



# Die Note "noch nicht" als Schlüssel für echte Lernmotivation – Growth Mindset als Haltung und professionelle Praxis

**Fachtagung Erfolg macht Schule 28.April 2026**

Dr. Katharina Asbury, Dipl.-Psychologin

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und  
Mathematik, Kiel



# Einstieg: Was sind Mindsets?

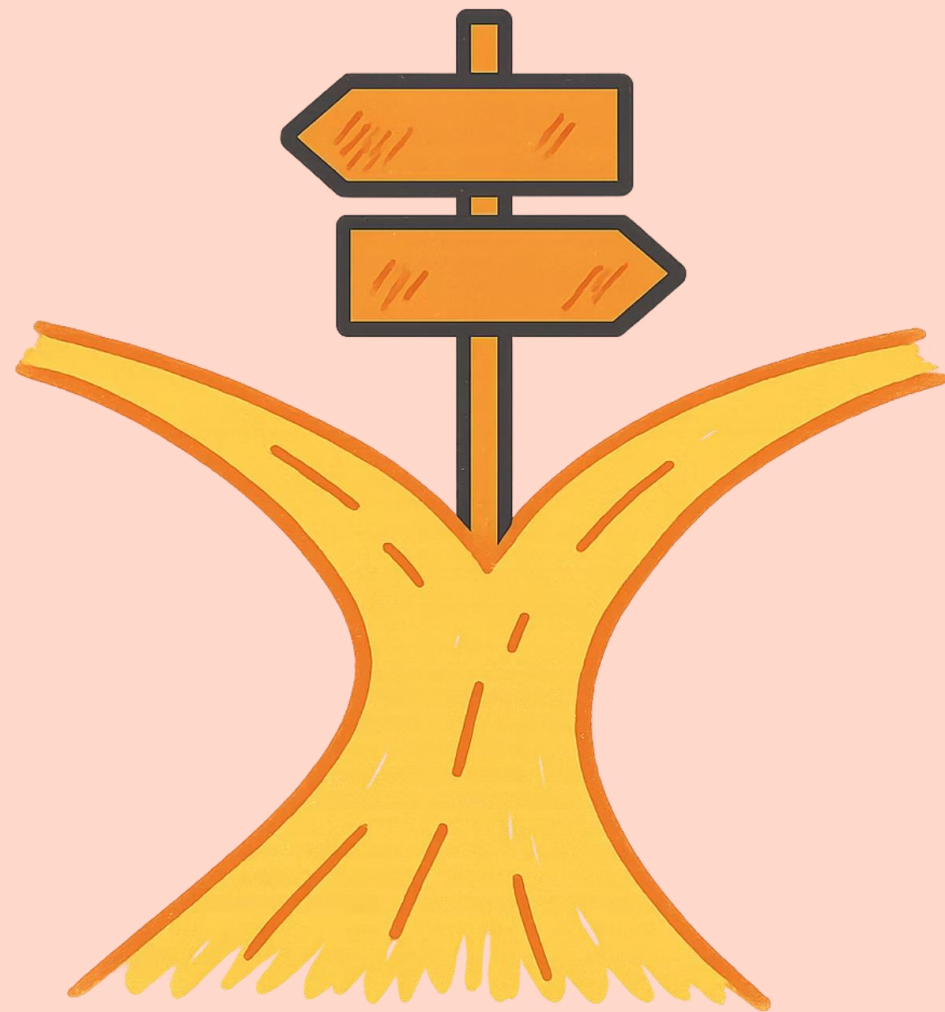




# Growth Mindset: Wie unsere Gedanken unser Lernen beeinflussen

Stellen Sie sich folgende Situation vor. Eine Schülerin kämpft mit Mathematik. Sie kommt nicht weiter. Was sie sich selbst erzählt, macht einen entscheidenden Unterschied.





# Was denkst du, wenn du scheiterst?

## Fixed Mindset

„Ich kann das einfach nicht.“

„Ich war nie gut in Mathematik.“

---

## Growth Mindset

„Vielleicht muss ich es nochmal anders probieren — ich kann es *noch* nicht.“

# Growth Mindset

Die Überzeugung, dass wir das Potential haben, uns durch ausdauernde Arbeit, gute Strategien und adäquate Anleitung ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern.



# Typische Aussagen im Vergleich

## Growth Mindset

- „Vielleicht geht es mit einer anderen Strategie.“
- „Ich mag Herausforderungen.“
- „Mein bisheriger Weg hat nicht funktioniert — wie könnte es stattdessen gehen?“

## Fixed Mindset

- „Man muss Mathe im Blut haben.“
- „Es gibt eben geborene Lehrkräfte — die anderen müssen üben.“
- „Ich habe so wenig gelernt und habe trotzdem eine super Note.“



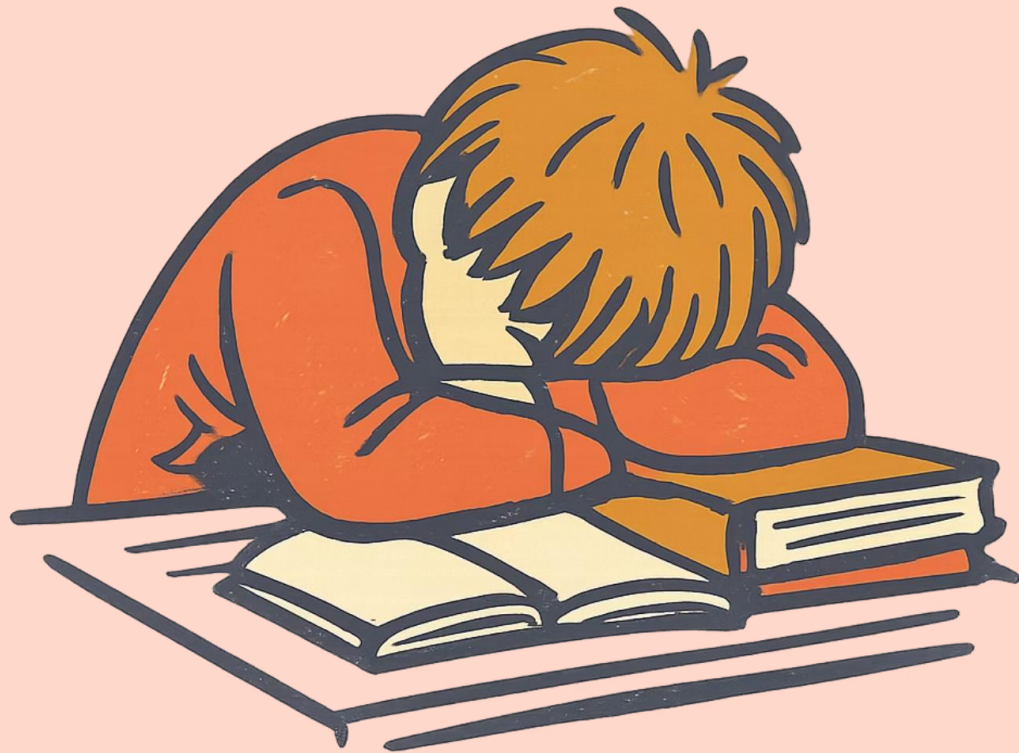
# Attributionen: Wie wir Sinn erschaffen



In der Psychologie nennen wir solche Aussagen **Attributionen**: Kausalzusammenhänge, die wir herstellen, um uns, die Welt und alles, was uns darin zustößt, zu verstehen. Wir erstellen Sinnzusammenhänge.

- Das Problem: Diese Zusammenhänge sind mehr oder weniger wahr — und dienen uns auch nur mehr oder weniger. Manchmal weniger.





# Wenn Attributionen unseren Lernfortschritt sabotieren

**„Mathe ist schwer.“**

Solange Mathe nicht leichter wird, bin ich dem Fach hilflos ausgeliefert — und muss mich nicht anstrengen.

**„Ich habe immer die falschen Lehrer.“**

Darauf habe ich keinen Einfluss — also kann ich nichts ändern.

**„Ich bin ein Mädchen — Mädchen sind schlecht in Mathe.“**

Noch schlimmer: Eine unveränderliche Eigenschaft wird zur Erklärung des Scheiterns.

**Merke:** Wann immer wir Scheitern auf **feste, unveränderliche Faktoren** attribuieren, sabotieren wir unseren Lernfortschritt — unbewusst, aber aktiv.



# Mindsets – was unter der Oberfläche unser Handeln steuert

## Das Eisbergmodell der Überzeugungen

Nur ein kleiner Teil unseres Denkens und Handelns ist sichtbar – der größte Teil passiert automatisch, unbewusst und tief verankert

sichtbar

Unterrichtsverhalten  
Sprache & Feedback

unsichtbar

Überzeugungen (Mindsets!)  
Emotion  
Eigene Schulerfahrungen und Werte

# Mindsets – was unter der Oberfläche unser Handeln steuert

## Das Eisbergmodell der Überzeugungen

Nur ein kleiner Teil unseres Denkens und Handelns ist sichtbar – der größte Teil passiert automatisch, unbewusst und tief verankert

sichtbar

Unterrichtsverhalten  
Sprache & Feedback

unsichtbar

Überzeugungen (Mindsets!)  
Emotion  
Eigene Schulerfahrungen und Werte

Wenn wir Mindsets sichtbar machen, holen wir sie aus dem kalten Wasser – wir können sie reflektieren, verändern und gezielt in Handlung übersetzen.

# Growth Mindset vs. Fixed Mindset



## Growth Mindset

- Fähigkeiten sind entwickelbar
- Herausforderungen werden angenommen
- Anstrengung lohnt sich
- Fehler sind Lernchancen und natürlicher Teil jedwedem Lernprozess



## Fixed Mindset

- Fähigkeiten sind angeboren
- "Sprachbegabung muss man im Blut haben"
- Anstrengung zeigt mangelndes Talent
- Fehler bedeuten Unfähigkeit

Schüler:innen mit Fixed Mindset...

Schüler:innen mit Growth Mindset...

...wollen sich und ihren Selbstwert beweisen bzw. schützen.

...wollen etwas dazulernen.

Schüler:innen mit Fixed Mindset...

Schüler:innen mit Growth Mindset...

...wollen sich und ihren Selbstwert beweisen bzw. schützen.

...wollen etwas dazulernen.

...meiden Risiken, Herausforderungen und Anstrengungen.

...fühlen sich durch Aussagen wie „Du kannst das nicht“ herausgefordert.

## Schüler:innen mit Fixed Mindset...

...wollen sich und ihren Selbstwert beweisen bzw. schützen.

...meiden Risiken, Herausforderungen und Anstrengungen.

...nehmen mit wenig Anstrengung erreichten Erfolg als besonders wertvoll wahr.

## Schüler:innen mit Growth Mindset...

...wollen etwas dazulernen.

...fühlen sich durch Aussagen wie „Du kannst das nicht“ herausgefordert.

...nehmen mit viel Anstrengung erreichten Erfolg als besonders wertvoll wahr.

## Schüler:innen mit Fixed Mindset...

...wollen sich und ihren Selbstwert beweisen bzw. schützen.

...meiden Risiken, Herausforderungen und Anstrengungen.

...nehmen mit wenig Anstrengung erreichten Erfolg als besonders wertvoll wahr.

...sehen Intelligenz als ein Ihnen vorgegebenes, angeborenes Potenzial.

## Schüler:innen mit Growth Mindset...

...wollen etwas dazulernen.

...fühlen sich durch Aussagen wie „Du kannst das nicht“ herausgefordert.

...nehmen mit viel Anstrengung erreichten Erfolg als besonders wertvoll wahr.

...sehen Intelligenz als Zusammenspiel aus Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen.

## Schüler:innen mit Fixed Mindset...

## Schüler:innen mit Growth Mindset...

...wollen sich und ihren Selbstwert beweisen bzw. schützen.

...wollen etwas dazulernen.

...meiden Risiken, Herausforderungen und Anstrengungen.

...fühlen sich durch Aussagen wie „Du kannst das nicht“ herausgefordert.

...nehmen mit wenig Anstrengung erreichten Erfolg als besonders wertvoll wahr.

...nehmen mit viel Anstrengung erreichten Erfolg als besonders wertvoll wahr.

...sehen Intelligenz als ein Ihnen vorgegebenes, angeborenes Potenzial.

...sehen Intelligenz als Zusammenspiel aus Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen.

...reagieren in besonderem Maße mit negativen Emotionen auf schlechte Noten.

...reagieren mit erhöhtem Einsatz auf schlechte Noten.

## Schüler:innen mit Fixed Mindset...

...wollen sich und ihren Selbstwert beweisen bzw. schützen.

...meiden Risiken, Herausforderungen und Anstrengungen.

...nehmen mit wenig Anstrengung erreichten Erfolg als besonders wertvoll wahr.

...sehen Intelligenz als ein Ihnen vorgegebenes, angeborenes Potenzial.

...reagieren in besonderem Maße mit negativen Emotionen auf schlechte Noten.

...vergleichen sich gerne mit anderen.

## Schüler:innen mit Growth Mindset...

...wollen etwas dazulernen.

...fühlen sich durch Aussagen wie „Du kannst das nicht“ herausgefordert.

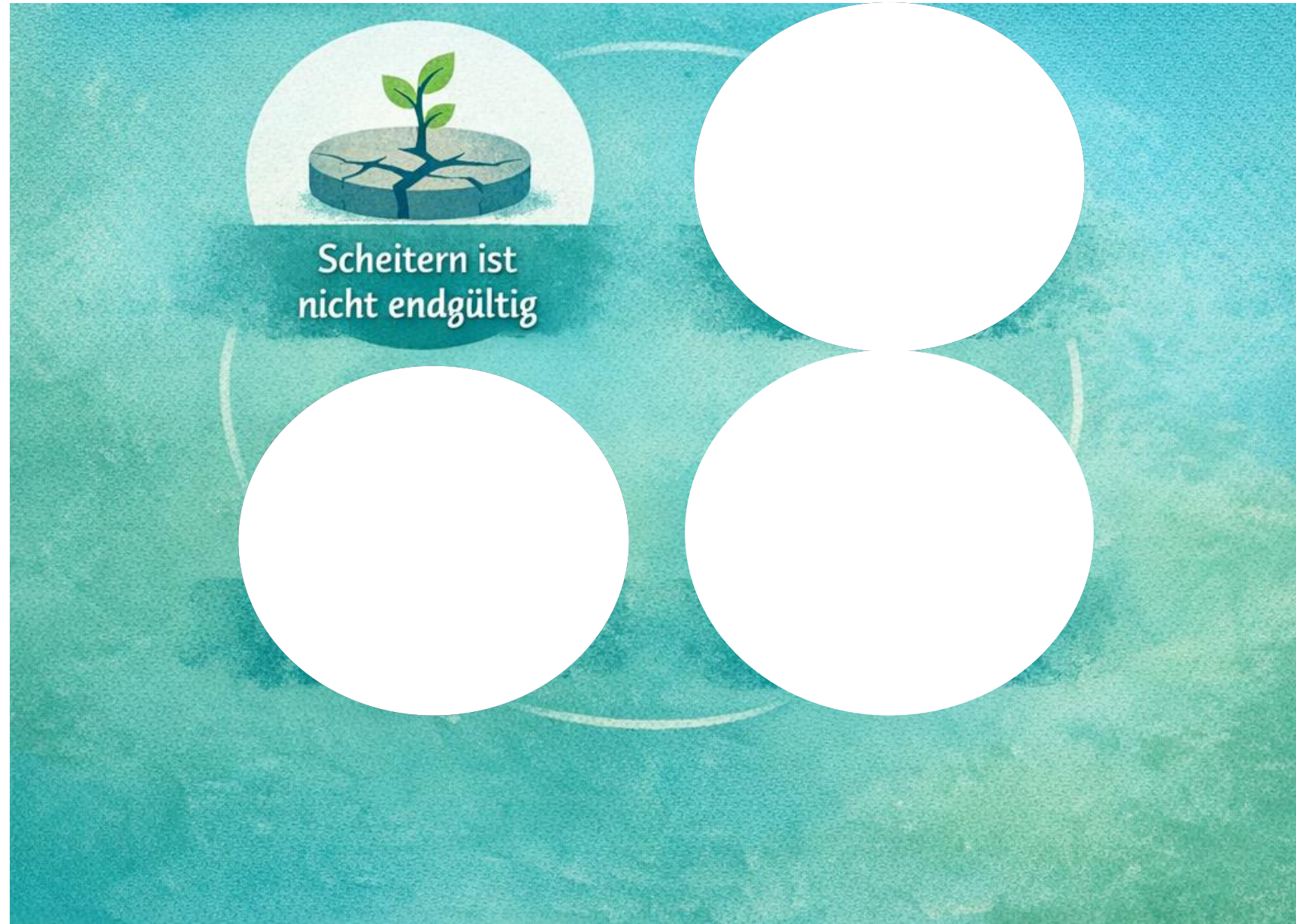
...nehmen mit viel Anstrengung erreichten Erfolg als besonders wertvoll wahr.

...sehen Intelligenz als Zusammenspiel aus Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen.

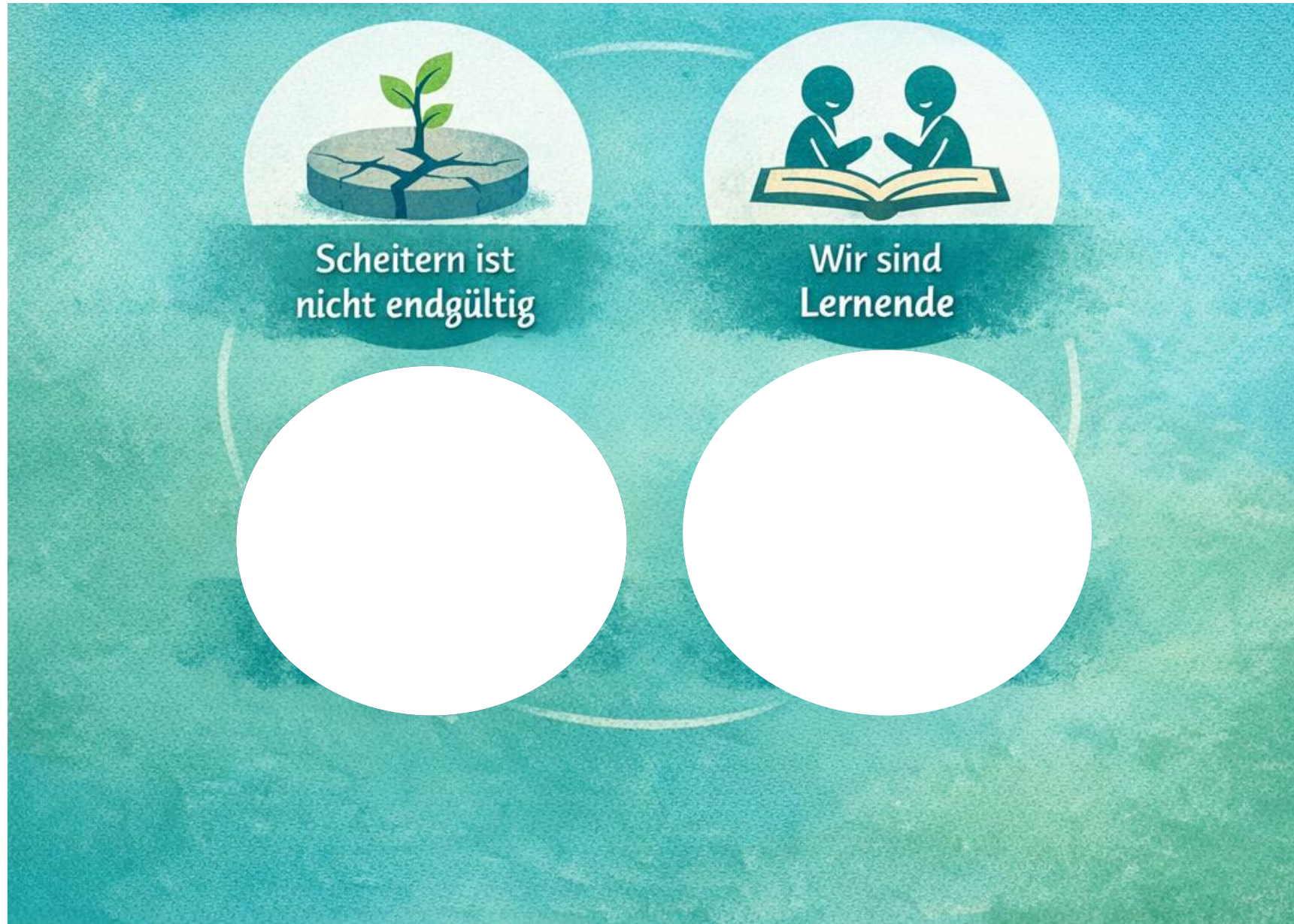
...reagieren mit erhöhtem Einsatz auf schlechte Noten.

...vergleichen sich vor allem mit sich selbst.

# Growth Mindset als Haltung



# Growth Mindset als Haltung



# Growth Mindset als Haltung



# Growth Mindset als Haltung



# Unsere Forschung

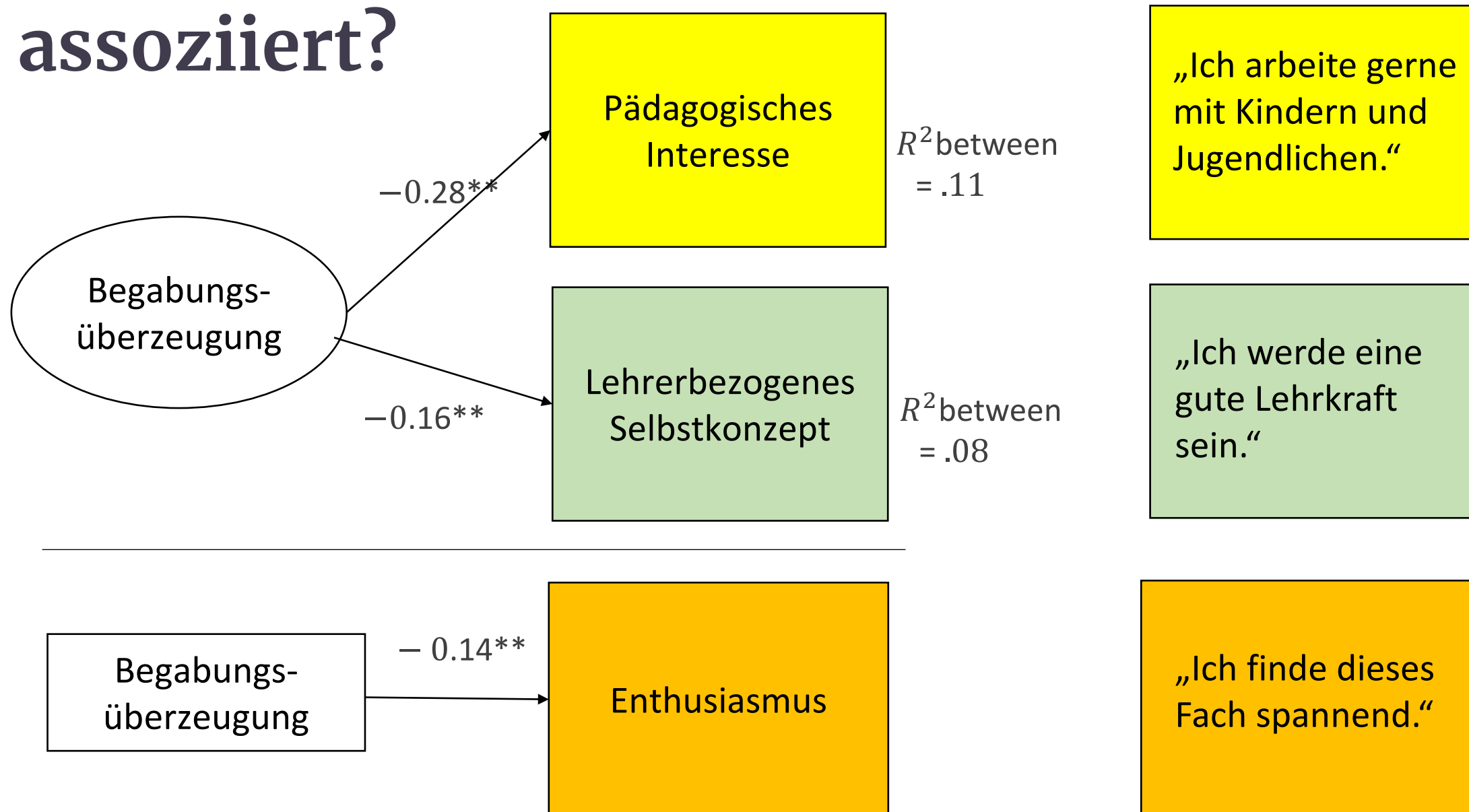


**Sind diese Überzeugungen überhaupt “schlimm”?**

**Wie sind diese Überzeugungen über Talent in verschiedenen Fächern ausgeprägt?**

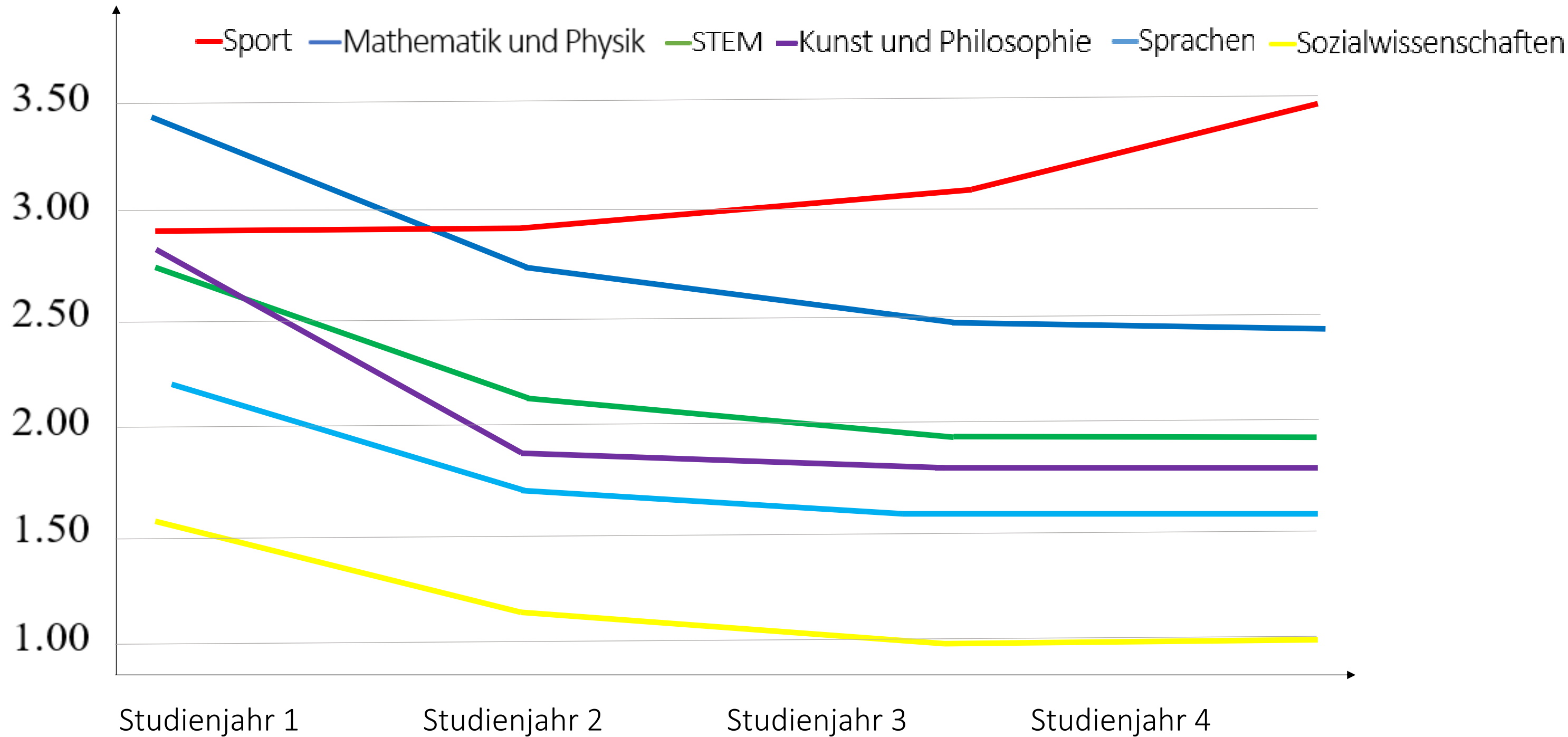
**Wie kann man sie verändern?**

# Sind Mindsets mit kompetenzrelevanten Variablen assoziiert?



Anmerkungen. \* =  $p < .05$ , \*\* =  $p < .001$ . Kontrollvariablen: Fach und Geschlecht.

# **Veränderung von Begabungsüberzeugungen im Lehramtsstudium**



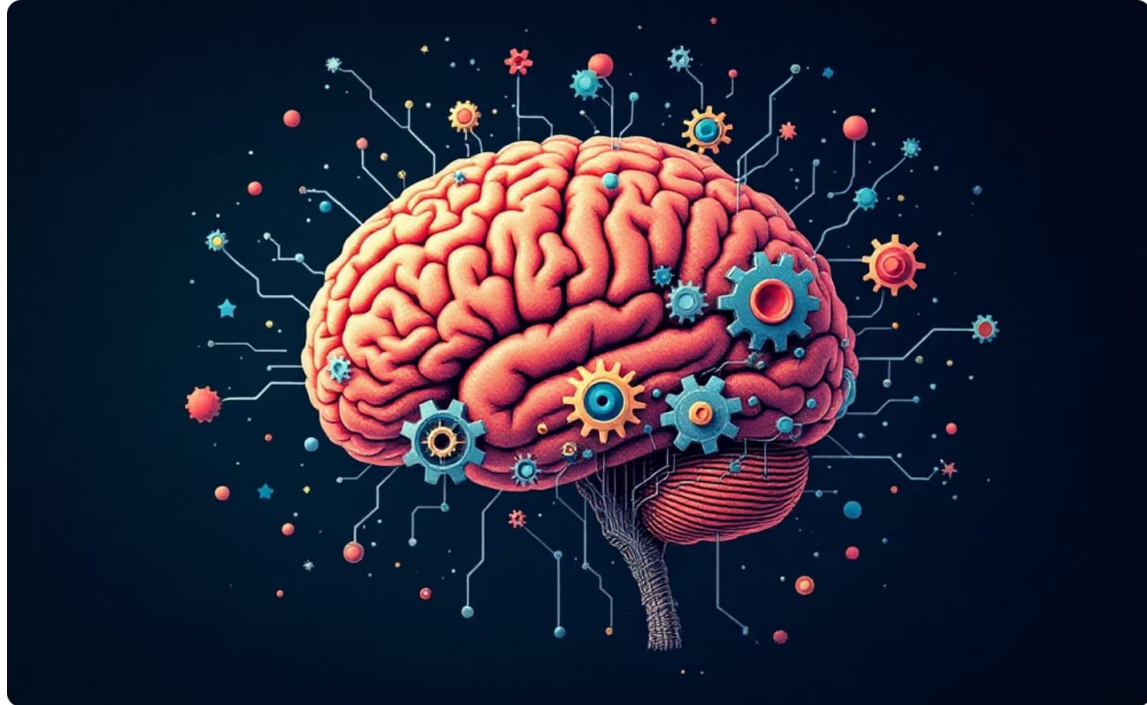
## Also...

- **Begabungsüberzeugungen von (angehenden) Lehrkräften hängen negativ mit wichtigen Kompetenzen zusammen...**
- **Sie scheinen vor dem Studieneintritt zu entstehen, werden schwächer über das Lehramtsstudium (immerhin!), bleiben aber in manchen Fächern noch deutlich ausgeprägt...**

**Was können wir tun?**



# Growth-Mindset-Interventionen



# Neuroplastizität



Das Gehirn bleibt ein Leben lang veränderbar. Jede Übung, jeder Fehler, jede Wiederholung stärkt neue Verbindungen.

„Das Gehirn ist wie ein Muskel“ ist nicht nur eine Metapher, sondern biologisch korrekt.

# Unsere Growth-Mindset-Intervention



## Input zu Growth Mindset

- Neuroplastizitäts-Metaphern „Das Gehirn ist wie ein Muskel, der wächst, wenn man ihn benutzt.“
- Bedeutung von gutem Feedback: das sich auf Anstrengung statt auf Leistung konzentriert, besonders für leistungsschwache Schüler.



## Autobiographische Erinnerungsaufgabe

Basiert auf dem „Saying is Believing“-Effekt und der emotionalen Verankerung autobiographischer Erlebnisse

# Saying is Believing“-Effekt

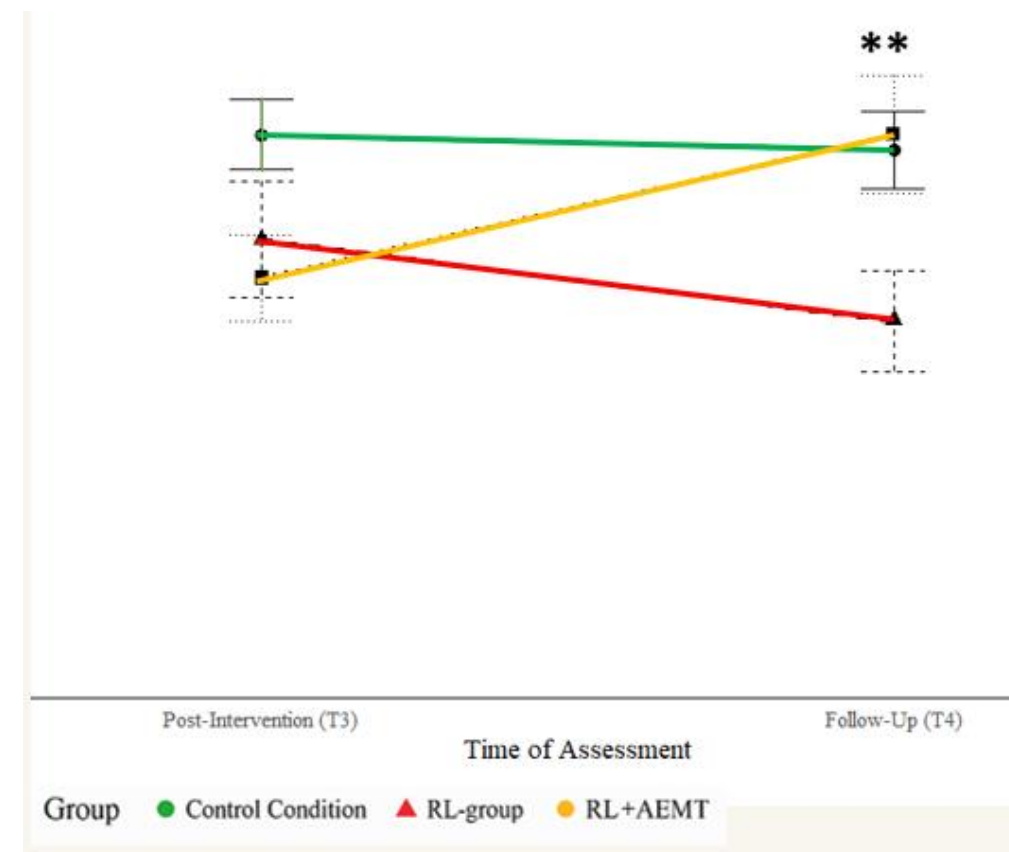
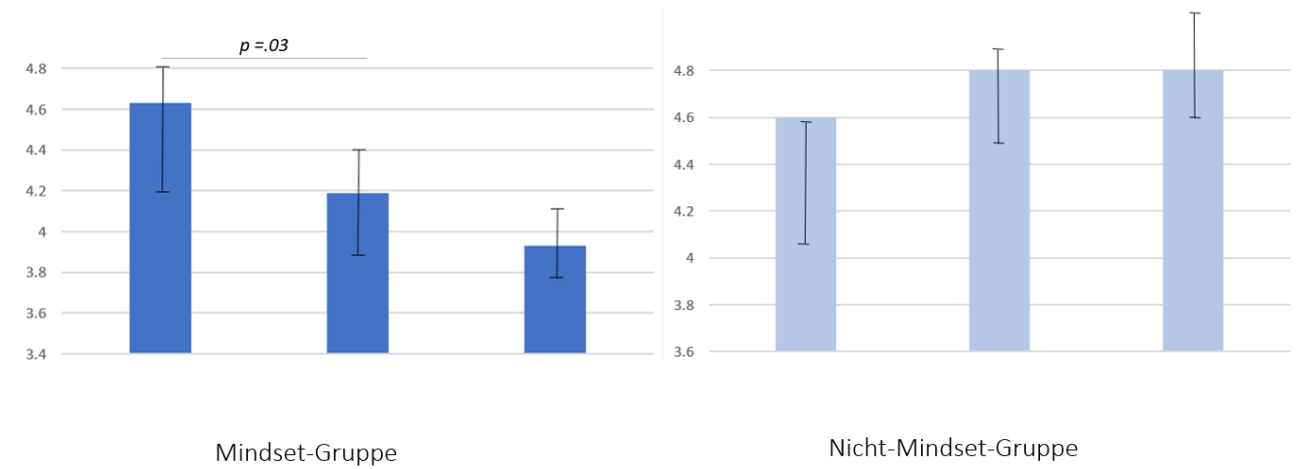
- Menschen konstruieren Bedeutung aktiv durch Sprache
- Wenn wir anderen etwas erklären oder empfehlen, passen wir unsere eigenen Überzeugungen an das an, was wir sagen.
- Durch das Aussprechen einer Haltung oder Empfehlung verstärken wir diese Haltung in uns selbst.



# Ergebnisse



- 1) Die Growth Mindsets der Interventionsgruppe zeigten sich nach der Intervention signifikant erhöht – trotz anstrengender erster Lehrerfahrung.
- 2) Die Growth Mindsets der Kinder, die von diesen Tutoren unterrichtet wurden, waren ebenfalls erhöht, obwohl sie gar nicht Zielgruppe der Intervention waren.



# Impulse für die Praxis



# Wie kommt das Mindset in die Köpfe?

1) Bezugsnormorientierung

(mit wem vergleiche ich mich-  
mich selbst oder anderen?)



2) Feedback

(Für was werde ich gelobt-  
Anstrengung oder Leistung?)



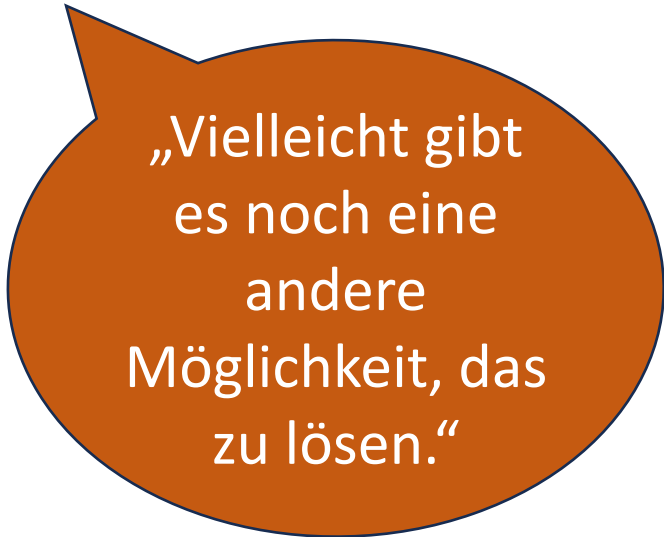
# Feedback

Wie sollte Feedback sein?



# Feedback, das Lernen ermöglicht

- **Keine tröstenden Rückmeldungen mit festen Ursachen**  
(„Nicht jeder hat eine Sprachbegabung“)
- **Neutral & lösungs-/strategieorientiert reagieren**  
(statt Rückzug zu signalisieren)
- **Prozessorientierte Kritik:**  
(neue Lösungswege anregen statt nur das Ergebnis bewerten)



„Vielleicht gibt es noch eine andere Möglichkeit, das zu lösen.“

GROWTH

FIXED

**Erkennen Sie  
lernförderliches Feedback?**



**GROWTH**

**FIXED**

**„Du hast 9 von 10  
Aufgaben richtig  
beantwortet.“**



GROWTH

FIXED

**„Du hast 9 von 10  
Aufgaben richtig  
beantwortet.“**



GROWTH

FIXED

**„Ich finde es toll, dass es  
diese Woche bei dir  
schon viel besser klappt  
als letzte Woche.“**



GROWTH

FIXED

**„Ich finde es toll, dass es  
diese Woche bei dir  
schon viel besser klappt  
als letzte Woche.“**



GROWTH

FIXED

**„Seht ihr, wie diese  
Schülerin es gemacht  
hat? Macht es genauso.“**



A green, multi-pointed starburst shape with a black outline, containing the word "GROWTH" in white capital letters.

GROWTH

A red, multi-pointed starburst shape with a black outline, containing the word "FIXED" in white capital letters.

FIXED

**„Seht ihr, wie diese  
Schülerin es gemacht  
hat? Macht es genauso.“**



GROWTH

FIXED

**„Man merkt hier  
wirklich, wie sehr du  
dich angestrengt hast.“**



GROWTH

FIXED

„Man merkt hier  
wirklich, wie sehr du  
dich angestrengt hast.“



GROWTH

**„Ich weiß, dass das bisher noch nicht so geklappt hat wie du das wolltest. Die nächste Aufgabe wird leichter, deshalb bin ich mir sicher, dass du das schaffst.“**

FIXED



A green, multi-pointed starburst shape with a black outline, containing the word "GROWTH" in white capital letters.

GROWTH

A red, multi-pointed starburst shape with a black outline, containing the word "FIXED" in white capital letters.

FIXED

**„Ich weiß, dass das  
bisher noch nicht so  
geklappt hat wie du das  
wolltest. Die nächste  
Aufgabe wird leichter,  
deshalb bin ich mir  
sicher, dass du das  
schaffst.“**



GROWTH

**Ich weiß, dass das nervt.  
Schau mal, du musst da  
zwar jetzt noch einige  
Jahre durch, aber du  
kannst diesen Kurs in der  
10. abwählen. Bis dahin  
musst du aber noch  
irgendwie  
durchkommen.**



FIXED



A green, multi-pointed starburst shape with a black outline, containing the word "GROWTH" in white capital letters.

GROWTH

A red, multi-pointed starburst shape with a black outline, containing the word "FIXED" in white capital letters.

FIXED

**„Ich weiß, dass das nervt. Schau mal, du musst da zwar jetzt noch einige Jahre durch, aber du kannst diesen Kurs in der 10. abwählen. Bis dahin musst du aber noch irgendwie durchkommen.“**

# **Schulweite Umsetzungsideen: Mindset-Kultur stärken**

- **Mindset-Poster oder „Ich kann das noch nicht“-Slogans in Klassenzimmern**
- **Schüler\*innen gestalten eigene „Growth Stories“.**

# Beispiele für Growth Stories



Michael Jordan „Ich habe mindestens 300 Spiele verloren und 26 mal den mir anvertrauten entscheidenden Wurf nicht getroffen. Ich bin immer wieder gescheitert und hatte deshalb Erfolg.“

„David Beckham konnte mit 7 Jahren einen Ball dreimal auf seinen Füßen hin und her balancieren- das können ganz viele Mädchen und Jungen mit 7 Jahren auch. Zwei Jahre später waren es schon 400 mal- weil er sehr, sehr viel geübt hat.“



# ***„Was wäre, wenn J.K. Rowling nach der dritten Absage aufgehört hätte?“***

**Bevor *Harry Potter* ein Welterfolg wurde, wurde das Manuskript zwölfmal von Verlagen abgelehnt. Viele hätten an diesem Punkt gedacht: ‚Offenbar bin ich keine gute Autorin.‘ Aber Rowling dachte: ‚Vielleicht muss ich es anders versuchen – vielleicht hat es einfach noch nicht geklappt.‘**

**Und genau das ist Growth Mindset: Rückschläge nicht als Beweis mangelnden Talents sehen, sondern als Teil des Lern- und Entwicklungsprozesses.**

**Ohne dieses Durchhaltevermögen, ohne die Überzeugung ‚Ich kann das noch nicht‘, gäbe es *Harry Potter* wahrscheinlich gar nicht!**



# Was können wir morgen anders machen?

**ALLES  
IST  
SCHWER,  
BEVOR  
ES  
LEICHT  
WIRD.**





# Von "Ich kann das nicht" zu "Ich kann das noch nicht"

Eine andere Haltung von Lehrkräften kann den Unterschied machen zwischen "Ich kann das nicht" und "Ich kann das noch nicht". Und das verändert Bildungswege – und am Ende unsere Gesellschaft.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Dr Katharina Asbury  
[asbury@leibniz-ipn.de](mailto:asbury@leibniz-ipn.de)



# Fragen?



**FANCY WORDS**



**SIMPLE WORDS**

